

Anna Schmidt-Michelsen.
Consul Marie Schwabe.

Technische Beiräthe:

Arztlicher Beirath: D. med. G. Millies.
Professor D. med. Winter.
D. med. J. Haake.
Geistlicher Beirath: Superintendent D. theol. M. Wille.
Schriftführer: Zul. Freiherr von Fuchs-Nordhoff.
Hofrath Professor D. Schletter.
Juristischer Beirath: Assessor Org. Meckler.
Cassenführer: Geheimer Commerzienrath, Consul W. von Baensch.
D. Frege jun. auf Abtaundorf.

4 Arbeiter-Bildungsverein.

(Vereins-Local: Ritterstr. 43. II. Etage. Von Vorm. 8 bis Abends 11 Uhr geöffnet.)

Tendenz: Hebung der geistigen und materiellen Interessen der Arbeiterklasse durch Förderung der social-politischen und allgemeinen Bildung, durch Vorträge socialen, politischen und allgemein wissenschaftlichen Inhalts, Discussionstunden, Bibliothek, Lesezirkel und Unterricht.

A. Bebel, Drechsler, 1. Vorsitzender. Petersstr. 18.
D. Vaer, 2. Vorsitzender. Reudnitz, Grenzstr. 4.
G. Bier, Schneidermstr., Cassirer. Ritterstr. 40.
Käseberg, Xylograph. Lange Str. 6.

5. Armenanstalt.

(S. 2. Abth. 1. Abschn. S. 47)

6. Gesellschaft der Armenfreunde,

gestiftet am 6. Januar 1848, allerhöchst bestätigt am 18. April 1863.
Vorstand.

Vorsitzender: D. ph. D. Delitsch, Oberlehrer an der Realschule und Privatdocent. Bayer. Straße 19.
Stellvertretender Vorsitzender: C. R. M. Kentsch, Lehrer an der 1. Bezirksschule. Windmühlenstr. 30.
Cassirer: Ostv. Ewald, Kfm. Firma: Ewald u. Bredt. Brühl 42. Wohn.: Windmühlenstr. 29.
Stellvertretender Cassirer: Justus Naumann, Buchhändler. Königsstr. 2b. Wohn.: Turnerstr. 14.
Mitglieder: C. R. M. Leo, Lehrer an d. 1. Bezirksschule. Lindenstr. 4.

Prof. D. jur. Johs. Em. Kunze. Lange Str. 15.

Das Vermögen der Stiftung ist entstanden und wird vermehrt durch Beiträge der Mitglieder und Freunde der Gesellschaft, durch Schenkungen, Vermächtnisse u. s. w.

7. Comité für das Armenschulkinderfest und Belohnung weiblicher Dienstbotentreue.

J. W. Fiedler, Kfm.
Frg. Ant. Hauptvogel, Zeichner.
G. Frdr. Köhler, Kfm.
E. Schönberg, Kramer.
D. Stephani, Vice-Bürgermstr.
F. W. Sturm, Kramerstr.
Florentin Wehner, Kfm.
Aug. Daum, Kfm.
D. H. Meißner, Kfm.

8. Arztlicher Verein.

(Gestiftet am 1. Juli 1844.)

Vorstand.

Prof. D. Ad. Winter, Vorsitzender.
D. H. Meißner, Secretair.
D. G. Adph. Berger, Cassirer.

9. Astronomische Gesellschaft.

Die 1863 am 28. August in Heidelberg gegründete astronomische Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig (Sternwarte, Johannesthal 4) und der gegenwärtige Vorstand besteht aus:
Geheimrath D. D. v. Struve in Pullowa, Vorsitzender.
Prof. D. G. Bruhns, hier, stellvertretender Vorsitzender.

Prof. D. G. v. Littrow in Wien.

Prof. D. A. Möller in Lund.

Prof. D. A. Auwers in Berlin, Schriftführer.

Collegienrath D. A. Winnecke in Karlsruhe, desgl.

Aug. Auerbach, hier, Rendant.

Prof. D. F. Zöllner, hier, Bibliothekar.

10. Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos.

Der frühere Begräbnißverein Atropos ist seit dem 20. Mai 1871 mit allen Rechten und Pflichten in die Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos übergegangen und letztere ist als solche in das Genossenschaftsregister des Königl. Bezirksgerichts zu Leipzig eingetragen worden; sie übernimmt Versicherungen von Capitalien von 30 bis 500 Thlrn., zahlbar beim Tode des Versicherten, gegen monatliche, vierteljährliche, halbjährliche und jährliche Beiträge, welche lebenslänglich oder bis zum 60. Lebensjahre zu entrichten sind. Aufnahmefähig ist jede gesunde Person vom 18. bis 60. Lebensjahre. Die Geschäfte werden geführt durch ein Directorium von 5, und beaufsichtigt durch einen Ausschuß von 18 Mitgliedern.

Das Directorium besteht aus den Herren:

Advocat u. Notar Edu. Weiler als Vorsitzendem.

Kaufmann u. Postverwalter Ferd. Auerbach aus Gohlis, Cassirer.

D. med. Dsc. Hahn, Gesellschaftsarzt.

Kaufmann G. Guden.

Buchdruckereibesitzer Frg. Hrn. Hütbel.

Das Bureau befindet sich am Rosplatz, Ecke der Windmühleng. 15, Vordergeb. I.

Alb. Anger, Bureau-Beamter.

Max Besiger, Expedient.

Frg. Schafraneck, Sammelbote.

Hrn. Fischer, desgl.

Der Ausschuß hält seine Sitzungen je nach Veranlassung.

Ausschuhvorsitzender: Schleiferobermeister Frg. Ls. Kullmann. Petersstr. 41. Wohn.: Lindenau, Angerstr.

11. Heilanstalt für arme Augenfranke.

Gestiftet 1820 vom Hrn. Hofr. Prof. Ritter D. Ritterich, geht als klinisches, von Sr. Majestät anerkanntes und unterstütztes Lehrinstitut fort und wird daselbst jedem wirklichen Armen täglich von 11—1 Uhr ärztliche Hülfe mit Medicamenten unentgeltlich gewährt.

Directorium.

Appell.-Rath D. Wilhelmi, Vorsitzender.

Hofrath D. G. F. Hofmann, dessen Stellvertreter.

Geh. Med.-Rath Prof. D. Coccius, dir. Arzt.

Stadtrath D. Vollsack, Secretair.

Consul Hrn. Beckmann, Cassirer.

12. Badeanstalten.

Kalte Bäder.

Städtische Badeanstalt oberhalb des Kopfwehres.

Gothisches Bad. Am Berliner Bahnhof.

Händel's Badeanstalt. Vor dem Tauch. Thore.

Händel's Badeanstalt a. d. Wasserkunst.

Die Bäder der Fischerinnung am Kirschwehre.

Die Bäder in der Nonnenmühle. An der Wasserkunst 3. (Wellenbad.)

Schwimmanstalt f. Schwimmanstalts-Actien-Gesellsch.

Sophienbad. Besitzer: G. Lorick. Bade- u. Schwimmbassin, Wellenbad, Douchebäder u. Dorotheenstr. 1.

Die Bäder im Voigtschen, vorm. Schimmelschen Gute. Floßpl. 29.

Warme Bäder.

Die Bade-Anstalt in der Centralhalle.

Dianabad. Besitzer: Ostv. Schelter. Wannen-, Haus-, Cur- und irisch-römische Bäder.

Die Bäder im Georgenhaufe. Rosenthalg. 8 u. 10.

Billets zu denselben sind in der Rathseinnahme-Stube und beim Gegensreiber im Georgenhaufe zu bekommen.

Kiesernadel-Dampfbadeanstalt. Filiale des Bades Wildenstein. Windm.-Str. 41. I. Bes.: Hugo Heinsius.